



IMPRESSUM

I. Auflage 2014

Herausgeber: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Studiendekan: Dr. med. B. Marschall

Anschrift: Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten
Albert-Schweitzer-Campus I, Gebäude A 6
48149 Münster

E-Mail: ifasmed(@)uni-muenster.de

Autoren: Univ.-Prof. Dr. med. L. Kiesel
Direktor der Klinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
des UKM

Dr. Maria Falkenberg (PJ-Beauftragte)

Layout: Maresa Matejit

Die Logbücher sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde, wo kein geschlechtsneutraler Begriff eingesetzt ist, nur die männliche Sprachform verwendet; diese ist deshalb als geschlechtsneutral anzusehen.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fakultät für Medizin der Technischen Universität München (TUM) für die Bereitstellung einer Vorlage für dieses Logbuch.





BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Studierende im Praktischen Jahr !

Wir begrüßen Sie ganz herzlich im Tertial „Gynäkologie und Geburtshilfe“ des Praktischen Jahres an unserem Klinikum.

Grundlage Ihrer Ausbildung im Praktischen Jahr sind die kommentierten Ausbildungsrichtlinien (AR) für Studierende im Praktischen Jahr des IFAS (Institut für Ausbildung und Studienangelegenheiten) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist es, die Studierenden auf eigenverantwortliche, ärztliche Tätigkeiten vorzubereiten.

Dieses Logbuch soll Ihnen:

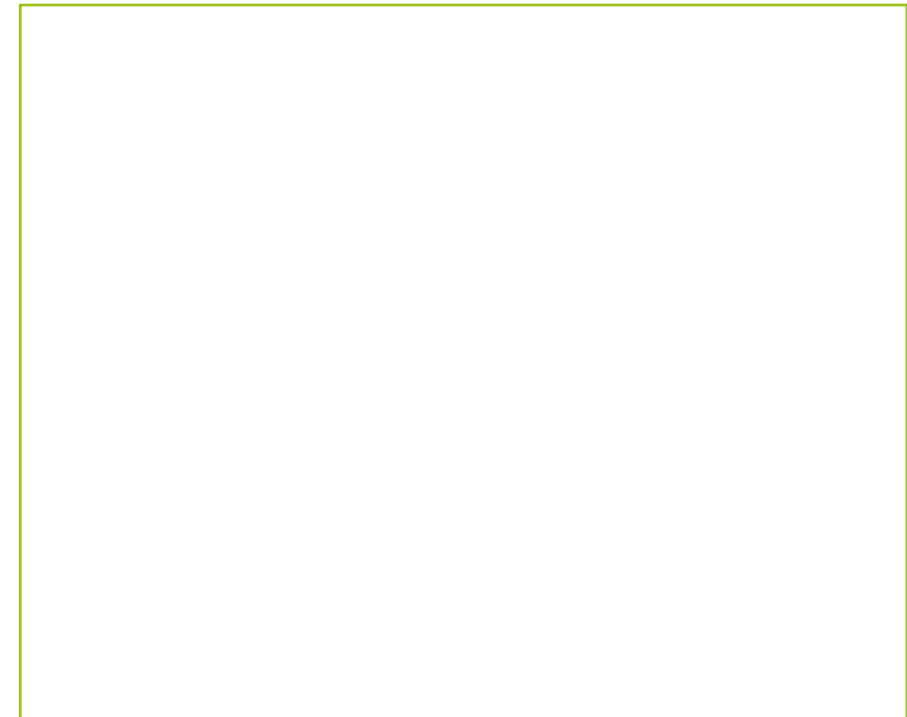
- eine Übersicht der Lernziele geben
- eine Möglichkeit geben, den Lernfortschritt zu kontrollieren
- helfen, das Erlernen von ärztlichen Kenntnissen und Fertigkeiten zu dokumentieren.

Die Anleitung und selbstständige Durchführung von praktischen Fertigkeiten sowie das Erreichen theoretischer Kenntnisse soll in den entsprechenden Tabellen dokumentiert und abgezeichnet werden.

Wir bitten Sie, aktiv die Vermittlung dieser Kenntnisse und Fertigkeiten einzufordern und sind für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge stets offen.

Alle Kollegen der Frauenklinik wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Ausbildung.

AUSBILDUNGSVERTRAG



Die Ausbildung wird nach den Grundsätzen und Vorgaben der Ärztlichen Approbationsordnung und den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät ausgerichtet.

Ziel der Ausbildung im Praktischen Jahr ist der (die) wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt (Ärztin), der (die) zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung sowie zur Weiterbildung und ständiger Fortbildung befähigt ist. (§ 1 Abs. 1 ÄAppO / ARL)



AUSBILDUNGSVERTRAG

Während des Praktischen Jahres, in dessen Mittelpunkt die Ausbildung am Patienten steht, sollen die Studierenden die während des vorhergehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie Haltungen und Einstellungen vertiefen und erweitern. Sie sollen lernen, sie auf den einzelnen Krankheitsfall anzuwenden. (§ 3 Abs. 4 ÄAppO)

Mit Unterzeichnung des vorliegenden Vertragswerkes bestätigen beide Vertragspartner die Ausbildungsrichtlinien für das Praktische Jahr an der Westfälischen Wilhelms – Universität zur Kenntnis genommen zu haben und sich danach zu richten.

Über die Rahmenbedingungen der ÄAppO und der Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät hinaus vereinbaren die beiden Vertragspartner folgende Schwerpunkte für die Ausbildung im Praktischen Jahr:

Studierende(r) im Praktischen Jahr:

Ausbildende(r) Arzt (Ärztin):



medizinische
fakultät
Westfälische
Wilhelms-Universität Münster

Ansprechpartner

PJ – Beauftragter:

Name, Abteilung

PJ – Sprecher:

Name, PJ - Kohorte

Präsenzzeit:

1. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

2. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

3. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

4. Abschnitt (_____ bis _____): Beginn: _____ h / Ende: _____ h

Rotationen im Tertial:

Studierende(r) im Praktischen Jahr

Ausbildender Arzt



1 ROLLE UND AUFGABEN DES MENTORS

Nach der Einteilung der Studierenden auf eine Station wird einer der dort zuständigen Ärzte Ihr Mentor für die kommenden Wochen des PJ-Tertials. Die Aufgabe Ihres Mentors besteht in der Unterstützung der Ausbildung anhand des PJ-Logbuches. Ihr Mentor soll partnerschaftlich als Ansprechpartner für Fragen und Probleme während der Ausbildung zur Verfügung stehen und Ihnen konstruktive Vorschläge zur Lernentwicklung machen. Einmal im Monat sollte ein Gespräch mit Ihrem Mentor stattfinden. Durch diese Einführung von persönlichen Ansprechpartnern erhoffen wir uns eine weitere Verbesserung der klinischen Ausbildung.

1. Ausbildungsgespräch (zu Beginn des PJ-Tertials)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

2. Ausbildungsgespräch (nach ca. 8 Wochen)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

3. Ausbildungsgespräch (Abschlussgespräch)

Mentorgespräch mit:

Datum	Unterschrift
-------	--------------

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

Der Lehr- bzw. Ausbildungsinhalt soll für die Studierenden durch regelmäßige Selbsteinschätzungen überprüfbar werden. Die folgenden Themen und Fertigkeiten beinhalten die Kernkompetenzen der Gynäkologie und Geburtshilfe.

Die Lernziele der PJ-Logbücher der Medizinischen Fakultät Münster orientieren sich am Nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM). Ziel ist eine am Berufsbild des Arztes / der Ärztin orientierte Aufstellung, die konsentrierte Lernziele bereithält, auf die Lehrende und PJ-Studierende zurückgreifen können.

Die Lernziele werden in verschiedene Kompetenzebenen unterteilt.

Alle praktischen Techniken müssen im Vorfeld durch einen fachkundigen Arzt demonstriert werden, bevor Sie als Studierende sie unter Aufsicht mit und später ohne Hilfestellung selbst durchführen sollen. In der folgenden Tabelle finden Sie bei jedem Themengebiet zu Beginn in eckigen Klammern „[]“, welche Erfahrungsstufe Sie am Ende des Praktischen Jahres erreicht haben sollten. Das letzte Feld sollte optimaler Weise der angestrebten Erfahrungsstufe entsprechen. Alle Buchstaben dürfen wiederholt eingetragen werden.

1. Faktenwissen

Deskriptives Wissen (Fakten, Tatsachen) nennen und beschreiben

2. Handlungs- und Begründungswissen

Sachverhalte (Zusammenhänge) erklären und in den klinisch-wissenschaftlichen Kontext einordnen.

3. Handlungskompetenz

3.o. Demonstriert bekommen

3.a. Unter Anleitung selber durchführen und demonstrieren

3.b. Selbstständig und situationsadäquat in Kenntnis der Konsequenzen durchführen

Lernziele: Frauenheilkunde, Geburtshilfe

2.1.1 Klinische Bilder (entsprechend den Kompetenzebenen 1 und 2)

- Adnexe: Ovarialcyste (Ruptur, Einblutung, Stieldrehung), Ovarialkarzinom, Ektope Schwangerschaft
 - Corpus uteri: Angeborene Fehlbildungen, Adenomyosis / Myome / Stieldrehung, Endometriumkarzinom und Vorstufen, Adenomatöse Hyperplasie, Chorionkarzinom
 - Cervix uteri: Zervixkarzinom und Vorstufen, Kondylomata acuminata / HPV-Infektion, Ovula nabothii / Zervixpolyp
 - Vagina: Kondylome, Kolpitiden, Aszendierende Infektionen, Kolpitis senilis, Vaginalkarzinom, Kongenitale Fehlbildungen
 - Vulva: Haarbalgabszess, Bartholinische Zyste / Empyem, Kondylomata acuminata, Vulvitis (Aszendierende Infektionen), Vulvaatrophie, Vulvakarzinom und Vorstufen
 - Urogynäkologie: Harnwegsinfektionen, Inkontinenzbeschwerden, Harnverhalt, Descensus uteri, Prolaps uteri, Descensus der vorderen und hinteren Vaginalwand / Cystocele und Enterocele, Vaginalprolaps
 - Mamma: Mastitis nonpuerperalis; Gutartige Erkrankungen (Zysten, Fibroadenome), Asymmetrien und Anomalien der Brust, Hyperprolactinämie / Galaktorrhoe, Gynäkomastie, M. Rayet der Mamille, Mammakarzinom
 - Gynäkologische Endokrinologie: Regeltempostörungen, Klimakterium und Menopause, Endometriose, Polycystische Ovarien / Hirsutismus / Hyperandrogenämie, Ovulatorischer Zyklus, endokrine Regulation der Fortpflanzung, Sterilität / Infertilität, normale und gestörte Sexualfunktion
- Genetische Störungen: XY-Gonadendysgenese, Testikuläre Feminisierung, Turner Syndrom
 - Schwangerschaft: Abortus imminens, Spontanabort / Verhaltene Fehlgeburt, Hyperemesis gravidarum, Hydatiforme Mole / Trophoblastumoren, Schwangerschaftsabbruch, Placenta praevia, vorzeitige Plazentalösung, Zervixinsuffizienz, Polyhydramnie, Schwangerschaftsassoziierter Hypertonus / HELLP-Syndrom, Harnwegsinfektionen, Eisenmangelanämie, Blutgruppeninkompatibilität, Pränatale Infektionen, Intrauteriner Fruchttod, Mehrlingsschwangerschaft, Plazentainsuffizienz/Intrauterine Dystrophie, Gestationsdiabetes, Frühgeburtlichkeit, Pränataldiagnostik (Genetik/Infektionen/kongen. Fehlbildungen), Mutterschaftsvorsorge
 - Geburt: Vorzeitiger Blasensprung, Vorzeitige Wehentätigkeit, Frühgeburt, Übertragung, Steißlage / Lageanomalien, Protrahierte Geburt, Nabelschnurvorfälle, Einstellungsanomalien, Geburtsverletzungen, Schulterdystokie, Plazentalösungsstörungen, Uterusruptur, drohende fetale Hypoxie
 - Postpartal-Periode / Wochenbett: Endometritis puerperalis / Puerperalsepsis, Postpartale (atonische) Nachblutung, Retentio placentae, Thrombophlebitis / Thrombose / Embolie, Inkontinenz im Wochenbett, Mastitis puerperalis / Rhagaden, Vorteile des Stillens, Wochenbettdepression / Wochenbettpsychose, Rückbildungsstörungen des Uterus

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

2.2 Allgemeine und spezielle Fertigkeiten

I. Allgemeine Fertigkeiten	Handlungskompetenz
1. Erheben einer vollständigen Anamnese	[3b] _ _ _
2. Durchführen einer umfassenden körperlichen Untersuchung und einer gynäkologischen Untersuchung	[3b] _ _ _
3. Erarbeiten von Diagnose/Differentialdiagnose mit Erstellung eines Diagnostik-Plans	[3b] _ _ _
4. Erstellen eines Therapieplans	[3b] _ _ _
5. Einschätzen wichtiger Laborparameter	[3b] _ _ _
6. Durchführen von Blutentnahmen und Injektionen, Infusionen	[3b] _ _ _
7. Schreiben von Arztbriefen, Konsilscheinen, etc.	[3b] _ _ _
8. Gesprächsführung mit Patienten und/oder Angehörigen	[3b] _ _ _
9. Kleine operative Eingriffe (PE, Spindeln, Hautnähte, Kürettage, Kryotherapie)	[3b] _ _ _

II. Spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse, Tätigkeit im OP-Bereich:	Handlungskompetenz
1. Sonographie/ Farbduplex (Abdominale Ultraschalluntersuchung, Vaginale Ultraschalluntersuchung)	[3a] _ _ _
2. Erstassistenz bei kleinen gyn. Eingriffen (mind. 5x)	[3a] _ _ _
3. Zweitassistenz bei Sectiones (mind. 5x)	[3a] _ _ _
4. Zweit- od. Drittassistenz bei gyn. Eingriffen (mind. 30x)	[3a] _ _ _
5. Durchführung von Hautnähten, bzw. Subcutannähten (mind. 10x)	[3a] _ _ _
6. Assistenz bei OP-Verschlüsselungen (mind. 8x)	[3a] _ _ _

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

III. Erweiterte Kenntnisse	Handlungskompetenz
Bimanuelle Untersuchung: Palpation der Scheide, der Zervix uteri, des Korpus uteri und der Ovarien , Speculumeinstellung: Inspektion von Scheide und Zervix	[3a] _ _
Rektale Untersuchung: Palpation des Douglas-raumes und des Uterus, Kombinierte rektovaginale Palpation des rektovaginalen Septums, Inspektion und Palpation des äußeren Genitales, Abstriche	[3a] _ _
Vaginaler Vorsorgeabstrich inklusive endocervicaler Bürstenabstrich, Vaginaler Fluor Nativabstrich mit Kochsalz , Nativabstrich mit Kalium, Kolposkopie	[3a] _ _
Untersuchung der weiblichen Brust	[3a] _ _
Schwangerschaft: Beurteilung des schwangeren Abdomens, Bimanuelle Untersuchung in der Frühschwangerschaft, Tastuntersuchung: Bestimmung des Fundusstandes, Anwendung der Leopold'sche Handgriffe und Bestimmung der Kindslage Schwangerschaftstest im Urin, Bestimmung der fetalen Herzfrequenz, Ultraschalluntersuchung, Amniozentese und Chorionzottenbiopsie	[3a] _ _

III. Erweiterte Kenntnisse	Handlungskompetenz
Entbindung: Betreuung unter der Geburt, CTG: Durchführung und Interpretation, Geburtshilfliche Untersuchung (Beurteilung der Cervix, der Mutter-mundseröffnung, der Eihäute sowie, der kindlichen Einstellung und des Höhenstandes, Medikamentöse Geburtseinleitung, Epiduralanästhesie, Infiltrationsanästhesie des Perineum, Pudendus-anästhesie , Manualhilfe bei Beckenendlage , Vaginaloperative Entbindungen, Abnabelung eines Absaugen Neugeborenen, Plazentagewinnung, manuelle Placentalösung	[3a] _ _
Postpartalperiode: Postpartale Palpation des Fundusstandes, Beurteilung der Plazenta: gelöst/verhalten, Abschätzung des Blutverlustes nach Geburt, Vergabe des Apgar-Scores Beurteilung der Plazenta und der Nabelschnur	[3a] _ _
Wochenbett: Betreuung und Überwachung von Mutter und Kind, Wundinspektion nach Episiotomie, Kaiserschnitt, Stillen: Anleitung zum Anlegen des Kindes , Anleitung zur Hygiene , Beurteilung der laktierenden Mammæ und des Laktation-sprozesses, Palpation des puerperalen, fundalen Höhenstandes	[3a] _ _

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

2.2.4 Beurteilung zur Patientenvorstellung im Mamma-/Tumorboard I

Initialen des Patienten _____ Geburtsdatum _____

- zugeschaut
 unter Aufsicht durchgeführt

Diagnose _____

Beschreibung wichtiger klinischer und pathologischer Befunde

Zusammenfassende Beurteilung bzw. Ergebnisse

I = sehr gut, 5 = mangelhaft	1	2	3	4	5
Untersuchungstechnik					
Vollständigkeit					
Erkennen pathologischer Befunde					
Klinische Einordnung					
Selbstständigkeit					

Datum	Unterschrift Dozent
-------	---------------------

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

2.2.5 Beurteilung zur Patientenvorstellung im Mamma-/Tumorboard 2

Initialen des Patienten _____ Geburtsdatum _____

- zugeschaut
 selbstständig unter Aufsicht durchgeführt

Diagnose _____

Beschreibung wichtiger klinischer und pathologischer Befunde

Zusammenfassende Beurteilung bzw. Ergebnisse

I = sehr gut, 5 = mangelhaft	1	2	3	4	5
Untersuchungstechnik					
Vollständigkeit					
Erkennen pathologischer Befunde					
Klinische Einordnung					
Selbstständigkeit					

Datum	Unterschrift Dozent
-------	---------------------

2 KERNKOMPETENZEN DES FACHES GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

2.2.6 Beurteilung zur Patientenvorstellung im Mamma-/Tumorboard 3

Initialen des Patienten _____ Geburtsdatum _____

- zugeschaut
 selbstständig unter Aufsicht durchgeführt

Diagnose _____

Beschreibung wichtiger klinischer und pathologischer Befunde

Zusammenfassende Beurteilung bzw. Ergebnisse

I = sehr gut, 5 = mangelhaft	1	2	3	4	5
Untersuchungstechnik					
Vollständigkeit					
Erkennen pathologischer Befunde					
Klinische Einordnung					
Selbstständigkeit					

Datum	Unterschrift Dozent
-------	---------------------

4 PORTFOLIO

Portfolio I (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Gemäß den Ausbildungsrichtlinien der Medizinischen Fakultät Münster ist jede(r) Studierende angehalten, pro PJ-Tertial 8 Patientenfälle selbstständig zu bearbeiten und zu dokumentieren. Die Krankheitsbilder der in den Portfolio-Arbeiten vorgestellten PatientInnen sollten die im PJ-Logbuch aufgeführten Hauptdiagnosen des jeweiligen Faches repräsentieren. Entsprechende PatientInnen sollen von der/dem PJ-Studierende(n) von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung unter Aufsicht eigenständig betreut worden sein.

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter.....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>

Einweisungsgrund																										
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil																									
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Diagnostik</th> <th>eigenständig Indikation gestellt*</th> <th>bei Diagnostik anwesend gewesen</th> <th>eigenständig befundet*</th> <th>mit Arzt / Ärztin besprochen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EKG</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rö./Nukl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ultraschall</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Labor</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen	EKG					Rö./Nukl.					Ultraschall					Labor				
	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen																					
	EKG																									
	Rö./Nukl.																									
	Ultraschall																									
Labor																										
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)																									
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*																									
Entlassungsdiagnose																										
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert																									
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium																										

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 2 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 3 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 4 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 5 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)					
	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 6 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 7 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20_____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 PORTFOLIO

Portfolio 8 (eigenständige Betreuung eines Patienten / einer Patientin)

Patientenalter: _____ Jahre Initialen, Geschlecht: _____

Datum der Aufnahme: _____ 20____ Abteilung: _____

Einweisungsgrund	
Anamnese durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
Körperliche Untersuchung durchgeführt unter....	<input type="checkbox"/> ärztlicher Supervision <input type="checkbox"/> nachträglicher Kontrolle durch eine Ärztin/einen Arzt
eigenständige Visite* der betreuten PatientInnen durchgeführt...	<input type="checkbox"/> mehrmals täglich <input type="checkbox"/> täglich <input type="checkbox"/> unregelmäßig Gesamtzahl aller eigenständig durchgeführten Visiten ca: _____
Vorstellung der zu betreuenden PatientInnen i.R. von CA/OA-Visiten	<input type="checkbox"/>
Eigenständige Betreuung eines Patienten*	<input type="checkbox"/> als einzelne(r) Patient/in <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Patientenzimmer <input type="checkbox"/> im selbstständig betreuten Stationsanteil

Einweisungsgrund	Diagnostik	eigenständig Indikation gestellt*	bei Diagnostik anwesend gewesen	eigenständig befundet*	mit Arzt / Ärztin besprochen
Diagnostik (weitere Punkte ggf. in den freien Feldern ergänzen)	EKG				
	Rö./Nukl.				
	Ultraschall				
	Labor				
Selbstständig erarbeitete Differentialdiagnosen (bis zu drei wesentliche)	1.) 2.) 3.)				
Teilnahme am Therapie-/ Aufklärungsgespräch	<input type="checkbox"/> anwesend gewesen <input type="checkbox"/> maßgeblich selber durchgeführt* <input type="checkbox"/> komplett durchgeführt*				
Entlassungsdiagnose					
Arztbrief eigenständig geschrieben	<input type="checkbox"/> diktiert <input type="checkbox"/> mittels Textbausteinen am Computer <input type="checkbox"/> selbstständig formuliert am Computer <input type="checkbox"/> durch Unterschrift dokumentiert				
Themen für darauf aufbauendes Selbststudium					

* unter ärztlicher Supervision.

Hinweis: Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, und füllen Sie die anderen Bereiche handschriftlich aus.

Unterschrift PJ-Studierende(r) & Datum

Unterschrift betreuende(r) Ärztin/Arzt

4 BESCHEINIGUNGEN

4.1 Fallvorstellungen

In Ihrem Gynäkologie Tertial sollen Sie, während der 16 Wochen, insgesamt acht Patientenfälle dokumentieren, an denen Sie aktiv mitgearbeitet haben. Persönliche Daten der Patienten sind in diesem Zusammenhang bitte unkenntlich zu machen.

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

4 BESCHEINIGUNGEN

4.2 Teilnahme am Bereitschaftsdienst

(bitte mit dem diensthabenden Arzt vorher absprechen)

Diensthabender Arzt/Ärztin	Datum	Unterschrift

4 BESCHEINIGUNGEN

4.3 Peer-Teaching während des Blockpraktikums

Während des studentischen Blockpraktikums finden nachmittags Seminare u. a. zu den Themen „Geburtsmechanik“, „Mammadiagnostik“ und „gynäkologische Untersuchung“ statt. Sie können zwei der unten aufgeführten Themen selbst unterrichten.

Seminarthema	Datum (Anwesenheit)	Unterschrift Dozent	Datum (selbstständig unterrichtet)	Supervision durch / am
Mamma-Ca				
Endometriose				
Urogynäkologie				
Geburtshilfe				
Unterbauchschmerzen				

4.4 Patientinnenvorstellung anlässlich Mamma-/ Tumorkonferenz oder MDT- oder interdisziplinäre Perinataalkonferenz (2x)

Initialen der Patientin	Datum	Unterschrift Dozent

4.5 Visiten (2 ausgewählte Zimmer)

Initialen der Patientin	Datum	Unterschrift Dozent



4 BESCHEINIGUNGEN

4.6 Durchführung von sonographischen Untersuchungen der Nieren (5x)

Initialen der Patientin	Datum	Unterschrift Dozent

4.7 Assistenz bei gynäkologischen Ultraschalluntersuchungen (10x)

Initialen der Patientin	Datum	Unterschrift Dozent



4 BESCHEINIGUNGEN

4.8 Assistenz bei geburtshilflichen Ultraschalluntersuchungen (10x)

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

4.9 Anwesenheit bei Geburten (5x)

Thema	Datum	Dozent Unterschrift



4 BESCHEINIGUNGEN

5 ANWESENHEIT IM PRAKTISCHEN JAHR

4.10 CTG Beurteilung normales CTG (5x)

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

4.11 CTG Beurteilung pathologisches CTG (5x)

Thema	Datum	Dozent Unterschrift

Name: _____ Vorname: _____

I. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

2. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)



5 ANWESENHEIT IM PRAKTISCHEN JAHR

Name: _____ Vorname: _____

3. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

Name: _____ Vorname: _____

4. Rotation von _____ bis _____

Station _____

Abwesend _____ Tage

_____ (Datum, Unterschrift Mentor)

